# **BETON-ESTRICH**

Werkmäßig hergestellter Trockenfeinbeton für innen- und außen. Zementestrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813. C 25/30 gemäß DAfStb-Richtlinie DIN 206-1 / DIN 1045-2.



Zusammensetzung:

Beton-Estrich besteht aus klassierten und getrockneten silikatischen Natursanden, Zement

und Additiven zur besseren Verarbeitung.

**Anwendungsgebiet:** 

Beton-Estrich kann für kleinere Beton- und Estricharbeiten sowie zur Reparatur an Betonflächen, als Ausgleichsbeton, als Estrich für Keller, Garagen und Heizräume eingesetzt werden.

Verarbeitung:

Einen Sack Beton-Estrich mit der entsprechenden Menge sauberem Wasser (siehe Technische Daten) in einem sauberen Kübel ca. 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Der angemischte Beton-Estrich ist in die vorbereitete Schalung bzw. auf die Fläche zu geben und gut zu verdichten.

#### **Technische Daten:**

s max. 8 mm
241 / 2/
a. 21 kg/m²/cm
25
1 <sub>fl</sub>
a. 480 l/t
4
a. 3 I/Sack/ 30kg
2! 1 <sub>f</sub>

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Lieferform:

In Papiersäcken à 30 kg Artikel-Nr. 14304925 42 Sack/Palette

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## **Technisches Merkblatt**

## BETON-ESTRICH

Werkmäßig hergestellter Trockenfeinbeton für innen- und außen. Zementestrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813. C 25/30 gemäß DAfStb-Richtlinie DIN 206-1 / DIN 1045-2.



**Entsorgung:** 

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

### Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebrachte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Die Angaben der Steinhersteller sind beim Mauern unbedingt zu beachten. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen sind die Mauerwerkskronen durch geeignete Maßnahmen gegen Feuchtigkeit und Regen sowie anderen Witterungseinflüssen zu schützen. Putz- und Mauermörtel nicht auf leichtem, hoch dämmendem Mauerwerk verarbeiten. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

### Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.